

## Die geistliche Waffenrüstung (Teil 3)

(Predigt am 4. August 2013, von Tillmann Krüger)



**Bibelstelle: Epheser 6,16-20**



**Was hat mich bei dieser Predigt / Bibelstelle berührt?**



**Kerngedanken der Predigt:**

Am 23. Juni ging es im ersten Teil dieser Predigtreihe um die Notwendigkeit des geistlichen Kampfes, letzten Sonntag (28.7.) ging es dann um die ersten drei Waffen, mit denen wir umgehen können müssen: Wahrheit, Gerechtigkeit und Frieden. Heute geht es um die letzten vier Waffen: Glauben, Heil, Wort Gottes und Gebet.

### 1. Der Schild des Glaubens

Hier geht es um unser Vertrauen zu Gott, um unsere Beziehung zu ihm. Wenn es dem Teufel gelingt, hier einen Keil zwischen uns und Gott zu treiben, sind wir in großer Gefahr. Die „feurigen Pfeile“ stehen für einen konkreten Angriff. Wir sollen nicht zurückschießen (wir haben ja weder Pfeile noch einen Bogen), sondern glauben, Gott vertrauen! Der Schild war im römischen Heer auch eine Gemeinschaftswaffe (mehrere Schilde zusammen bieten mehr Schutz).

### 2. Der Helm des Heils

Hier geht es um unsere Erlösung, um die Heilsgewissheit. Sie ist aktiv zu „nehmen“ bzw. zu „empfangen“. Das Heil in Christus schützt unser geistliches Leben. Wer hier „herumeiert“, ist eine leichte Beute.

### 3. Das Schwert des Geistes (= das Wort Gottes)

Es geht hier um das römische Kurzsword, den *Gladius* (bzw. die griechische *Macheira*). Es ist eine Verteidigungswaffe für den 1:1-Kampf (vgl. Mt 4!). Dies setzt jedoch Übung voraus, Vertrautheit mit dem Wort Gottes, eine Verinnerlichung des Wortes (Auswendiglernen ist eigentlich Voraussetzung; eine Herzensangelegenheit: engl. „learning by heart“, franz. „comprendre a coeur“).

### 4. Das Gebet

Dieser Punkt wird im Zusammenhang mit Eph 6 häufig gar nicht mehr erwähnt. Er gehört aber zentral zu diesem Textabschnitt und bündelt ihn in gewisser Weise. Das Gebet ist eigentlich die größte Waffe, die wir haben. Denn durch Gebet setzen wir Gott in Bewegung. Das ist ein tiefes geistliches Geheimnis. Anhaltendes Gebet wirkt Wunder.



**Gedankenanstöße:**

- Nimm dir die 7 im Text (Eph 6,10-20) erwähnten „Rüstungsbestandteile“ vor. Wo siehst du für dich Ausbaubedarf? Wer oder was könnte dir dabei helfen, die geistliche Waffenrüstung komplett anzulegen?
- Könntest du bei einem geistl. Angriff auch sofort mit „Es steht geschrieben ...“ parieren (vgl. Mt 4)?



**Anregungen:**

- Erzählt von euren Erfahrungen mit der ganzen geistlichen Waffenrüstung. Was ist für dich zentral?
- Macht als Hauskreis in gewissen Abständen jeweils einen Themenabend zu einem der 7 Punkte.

**Die geistliche Waffenrüstung (Teil 2) | Epheser 6,13-15 – Materialien zur persönlichen Anwendung**